



# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 18. Januar 2023

50. Jahrgang Nr. 3

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach



Der Neujahrsempfang der Stadt Fellbach konnte in diesem Jahr wieder wie gewohnt stattfinden.

Foto: Hartung

## Neujahrsempfang: Chancen in der Krise nutzen

Oberbürgermeisterin Gabriele Zull und der Geschäftsführer der Stadtwerke Gerhard Ammon fordern zu Kehrtwenden auf

Der Appell die „Chancen in der Krise“ zu sehen, sei kein Kalenderspruch, sondern ihre tiefe Überzeugung, betonte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull beim Neujahrsempfang der Stadt Fellbach am vergangenen Sonntag, 15. Januar, in der Schwabenlandhalle.

Zusammen mit dem Geschäftsführer der Stadtwerke, Gerhard Ammon, zeigte sie in der abwechslungsreichen Veranstaltung, die von SWR-Redakteurin Angelika Hensolt moderiert wurde, Herausforderungen und Möglichkeiten auf. Rund 1000 Gäste aus Politik, Wirtschaft und der Stadtgesellschaft waren der Einladung der Oberbürgermeisterin gefolgt. „Wir sind gut informiert“, erklärte OB Zull und verwies auf die Studie des Club of Rome, der bereits vor über 50 Jahren die Grenzen des Wachstums deutlich aufgezeigt und

auf die gravierenden Folgen für Natur und Klima aufmerksam gemacht hat. Die einflussreiche Publikation habe allerdings nicht zu einer durchgreifenden Änderung geführt. In seiner neuesten Studie „Earth for all“ aus dem Jahr 2022 drückt der Club of Rome trotzdem Optimismus aus und plädiert für radikale Kehrtwenden, mit denen die Klimaerwärmung noch zu stoppen sei. „Dabei richten die Autoren den dringendsten Appell an uns alle: Wir sollen Bildung ermöglichen, die kritisches Denken und komplexes Systemdenken vermittelt,“ fasste Gabriele Zull zusammen, die sich gegen einfache Antworten aussprach.

Durch die Coronapandemie und die Herausforderungen hätten wir gelernt, „Normalität“ nicht selbstverständlich hinzunehmen und immer wieder neu zu hinterfragen. Verhaltensweisen müssten geändert und überdacht werden, um die Kehrtwenden zu ermöglichen – aber „wir

kommen zusammen besser voran“, appellierte Oberbürgermeisterin Zull in ihrer Rede. Jeder einzelne sei gefragt, um den Klimawandel zu stoppen und gemeinsam den Herausforderungen zu begegnen. Eine Aussage, die von Gerhard Ammon bekräftigt wurde.

Der Geschäftsführer der Stadtwerke

### Entwicklung der Energiekrise

ke skizzierte die Entwicklung der Energiekrise und die Auswirkungen auf die Bürger. Die große Abhängigkeit von der russischen Energie sei schnell aufgelöst worden. „Erdgas kommt inzwischen nicht mehr aus dem Osten, sondern aus dem Norden und Westen.“ Der Geschäftsführer stellte auch klar, dass die Energiesituation momentan stabil sei, „allerdings weiß ich nicht, wie das im nächsten Jahr aussieht.“ Energie einzusparen sei das Gebot der Stunde,

so Gerhard Ammon und Energie umfasst für den Stadtwerkegeschäftsführer Strom, Wärme und Verkehr. „Jeder kann dazu beitragen, Energie zu sparen und jeder ist Teil der Energiewende“, ist Ammon überzeugt. Temperaturbereinigt ist der Gasverbrauch seit September 2022 im Vergleich zu den Durchschnittswerten von 2018 bis 2021 um 13 Prozent gesunken. „Ein Anfang!“

Energie und Begeisterung in ganz anderer Form erzeugten die Darbietungen des Chors Sing a Song im Liederkränz Oeffingen und der fünf Sportlerinnen vom Bundesstützpunkt der Rhythmischen Sportgymnastik. Die hochprofessionelle Reifübung fesselte die Zuschauer. Der Chor entließ das Publikum beschwingt zum anschließenden Empfang mit dem Lied von „On the sunny side of the street“ von Louis Armstrong. Sie streuten den Gästen musikalisch ein bisschen „gold dust“ (Goldstaub) auf die Haare.



Oberbürgermeisterin Gabriele Zull mit den Ehrenmedaillenträgern Elvira Hofelich, Michael Schwarz, Horst Brack, Stefanie Kapp (stellvertretend für ihren Vater Professor Dr. Gerhard Peter), Ingrid Lorenz-Paule, Christian Bauer, Renate Sigle-Mazzoleni, Markus Bechert und Marina Seibold. Foto: Hartung

## Fellbacher Bürger für außerordentliches Engagement geehrt

Seit Sonntag ist die Kappelbergstadt Fellbach stoneun neue Träger der Ehrenplakette

„Eine Stadtgesellschaft, die so viele bürgerschaftlich, ehrenamtlich, freiwillig Engagierte in ihren Reihen hat wie wir in Fellbach, kann sich glücklich schätzen“, war sich Oberbürgermeisterin Gabriele Zull beim Neujahrsempfang am vergangenen Sonntag sicher. Folgende Fellbacher wurden von der OB für ihr Engagement ausgezeichnet:

**Elvira Hofelich** ist seit 1991 in der Vorstandschaft der Landfrauen Oeffingen. 2008 bis 2021 zweite Vorsitzende der Landfrauen Oeffingen; Außerdem seit 2002 Übungsleiterin der Tanzgruppe. Seit 2006 zusätzlich Kirchengemeinderätin in Oeffingen (4 Jahre).

**Michael Schwarz** vom Städtepartnerschaftsverein ist seit 1978 Mitglied der Partnerschaftsgesellschaft Fellbach und betreute in diesem Bereich zahlreiche Ämter. Von 1980 – 2006 war er u.a. Beirat der Partnerschaftsgesellschaft Fellbach; Von 2006 – 2019 1. Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins.

**Horst Brack** war von 2014 bis Mitte 2020 1. Vorsitzender des Gesangsvereins Concordia Schmiden; 2008 bis 2014: 2. Vorstand der Concordia, davor war er mindestens 6 Jahre im Vereinsbeirat aktiv tätig.

Außerdem war Horst Brack lange Jahre im Vorstand der Ringerschaft des SV Fellbach tätig.

**Professor Dr. Gerhard Peter** initiierte, gründete und leitet seit 2009 die erste Jugendtechnikscheule in Baden-Württemberg: Die „Jugendtechnikscheule Fellbach - Dr. Karl Eisele“ (JTS). Ziel der JTS: mit Versuchen, Modellen, Projekten technische Grundausbildung für alle Altersklassen sollen Kinder von Vorschule bis zur Oberstufe der Gymnasien altersgerecht an Technik und Naturwissenschaften herangeführt werden.

**Ingrid Lorenz-Paule** von der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach ist seit 1978 Gemeinde- und Besuchsdienst der Kirchengemeinde in Fellbach und Kirchengemeinderätin der Lutherkirchengemeinde. Unter

anderem ist sie Mitglied im Parochieausschuss Lutherkirche und seit 2020 Mitglied im Leitungsgremium Luther-Melanchthon. Die Kleinkindbetreuung während des Sonntagmorgengottesdienstes und die Mitarbeit im Festausschuss gehören ebenfalls zu ihren Tätigkeiten.

**Christian Bauer** ist seit 2004 Mitglied im SV Fellbach. Von 2005 – 2006 war er Technischer Leiter der Abteilung Basketball; 2007 – 2008 Abteilungsleiter Basketball; 2009 – 2013 stellvertretender Vorstand; Seit 2013 ist er gleichberechtigter Vorstand. Für seine Verdienste bekam er bereits die Verdiensturkunde des SV Fellbach in Bronze, in Silber sowie in Gold.

**Renate Sigle-Mazzoleni:** 1987 – 2013 war sie Übungsleiterin einer Eltern-Kind-Gruppe. 1989 – 1995 war sie verantwortlich für die Kindersportgruppen der Abteilung Gymnastik und Tanz; 1995 – 2013 wurde sie Abteilungsleiterin der neugegründeten Kindersportabteilung;

Seit 2016 ist sie Mitglied im Vorstand des TV Oeffingen. 1996 – 2013 hat Renate Sigle-Mazzoleni verschiedene Veranstaltungen mit der Kindersportabteilung des TV Oeffingen geplant und durchgeführt.

**Markus Bechert** ist seit 1984 Vereinsmitglied beim TSV Schmiden. Er war maßgeblich an der Errichtung der TSV-Beach-Volleyballanlage im Jahr 1995 beteiligt; 1990 bis 1993 war er Jugendwart der Volleyballabteilung; 1993 bis 1996 technischer Hallenleiter; 1996 bis 2000 technischer Beach-Leiter; In seiner führenden Rolle im Beach-Ausschuss hat er sich über Jahre engagiert um die Turnierorganisation gekümmert. Seit 2008 ist er im Vorstand des TSV Schmiden der 2. Vorsitzende.

**Marina Seibold** vom Tennisverein Rot-Weiß Fellbach wurde mit 14 Jahren Jugendsprecherin und als solche bei zahlreichen Aktivitäten und Jugendveranstaltungen organisatorisch eingebunden; seit 2009 macht sie mit bei der „Ballspielrunde für Vorschulkinder“ mit, die sie von 2011 bis zur Sommersaison 2019 als Hauptverantwortliche leitete.

## AUS DEM GEMEINDERAT

**Andreas Möhlmann für die SPD:** Bezahlbarer Wohnraum Die städtische Wohnungsbau-gesellschaft (WDF)



ist nun seit knapp fünf Jahren als eigenständiges Unternehmen tätig. Sie hat sich in der inzwischen hinter ihr liegenden Gründungszeit gut etabliert. Neben der ureigenen Aufgabe, der Verwaltung der städtischen Wohnun-

gen, saniert die WDF bestehende Wohngebäude und setzt auch eigene Neubauprojekte um. Im letzten Jahr konnten in der Hasenwaldstraße in Schmiden 21 Mietwohnungen an die neuen Bewohnerinnen und Bewohner übergeben werden. Derzeit entstehen im Gebiet bei der Bruckstraße weitere Wohnungen. Das ist eine sehr gute Entwicklung. Damit hat die WDF dringend benötigten bezahlbaren Wohnraum geschaffen, was der SPD-Fraktion seit Jahren ein wichtiges Anliegen war und ist. Aktuell Handlungsbedarf gibt es beim Gelände des alten Frei-

bad. Auf Grund der gestiegenen Baukosten und der Bauzinsen wird es offensichtlich schwierig die sozialen Ziele mit Bau von günstigem Wohnraum zu erreichen. Wir haben deshalb im Gemeinderat beantragt, erneut die Anwendung von Erbbaupacht, wie es beim Hallenbadgelände erfolgreich praktiziert wurde, zu prüfen. Dies wird nun erfolgen.

Ein solches Modell ist gerade bei gestiegenen Zinsen ein geeigneter Ansatz. Alternativ könnte auch die WDF auch selbst als Bauherr tätig werden.

### Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz  
Produktion: Küstner; Tosun  
Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon (0711) 58 51-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de  
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (0711) 72 05-5440, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de

## Fellbacher Weihnachtslotterie

Gewinnzahlen stehen fest und sind online einsehbar

Die Preise der Fellbacher Weihnachtslotterie 2022 wurden ausgelost und können bis zum 31. Januar abgeholt werden. Die meisten Preise erhalten die Gewinner direkt bei den Betrieben, welche die Preise gespendet haben. Manche Gewinne können wiederum beim Stadtmarketing Fellbach e.V. abgeholt werden. Bei Fragen zu den Abholstellen steht das Stadtmarketing gerne telefonisch unter 0711 5851-170 oder per E-Mail unter [stadtmarketing@fellbach.de](mailto:stadtmarketing@fellbach.de) zur Verfügung.

Die aktuelle Gewinnliste mit den zugehörigen Preisen ist unter [www.stadtmarketing-fellbach.de](http://www.stadtmarketing-fellbach.de) zu finden. Die Gewinne können zum 31. Januar 2023 gegen Vorlage des Original-Gewinnloses bei den jeweiligen Betrieben abgeholt werden. Der Verein Stadtmarketing Fellbach e.V. wird alle Gewinne neu verlosen, die bis zum 31. Januar 2023 nicht abgeholt worden sind. In diesem Jahr geht der Erlös an die Bürgerstiftung Fellbach und an die Aktion 6666 der Fellbacher Zeitung.

## „Märchenerzählungen“

Familienkonzert mit dem Trio „Neo“ im Großen Saal

Am Samstag, 21. Januar 2023, 16 Uhr, lädt das Kulturamt Fellbach im Großen Rathaussaal zu einem Familienkonzert für Kinder ab 6 Jahren mit dem Trio Neo ein.

Mit „Märchenerzählungen“ betitelt Robert Schumann sein Opus 132. Anhand der gespielten Musik

denken sich die Musiker zusammen mit den Kindern Geschichten aus und regen somit deren Fantasie an.

Eintrittskarten zum Preis von zehn Euro (ermäßigt fünf Euro) gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058.

[www.fellbach.de/kulturamt](http://www.fellbach.de/kulturamt)

## Mit Paketen mehr Sichtbarkeit erreichen

Große positive Resonanz auf die neue städtische Aktion „Von uns für Euch!“

„Klar helfen wir!“ – die Rückmeldungen an die Stadtverwaltung sind eindeutig. Die neue Aktion „Von uns für Euch!“ stößt bei allen Beteiligten auf große Zustimmung. Mit der Kampagne wollen die Stadt Fellbach, die Kirchen sowie karitative Einrichtungen Fellbacher unterstützen, denen die gestiegenen Lebenshaltungskosten die finanziellen Möglichkeiten genommen haben. Beim Neujahrsempfang am Sonntag, 15. Januar, wurde die Aktion von Oberbürgermeisterin Gabriele Zull offiziell vorgestellt, Spenden gesammelt und Informationen verteilt.

Der erste Aufruf, mit dem die Stadtverwaltung ehrenamtliche Helfer suchte, war bereits ein großer Erfolg. „Wir hatten in den ersten zwei



Vorstand Klaus Reutter, Humanus Stiftung, zählt zu den Unterstützern.



Am Sonntag konnten sich die Gäste einen Eindruck verschaffen.

Fotos: Hartung

Tagen rund 50 Anrufe und Zusagen“, schildert Christine Hug, Leiterin des Amtes Soziales und Teilhabe. Spendenfinanziert sollen Menschen, denen die Kosten momentan über den Kopf wachsen, Pakete mit Produkten des alltäglichen Bedarfs erhalten. Das Packen und Verteilen der rund 3500 Pakete wird von der Stadtverwaltung sowie den Kooperationspartnern mit vielen freiwilligen Helfern organisiert. „Eine Mammutaufgabe“, wie Christine Hug schmunzelnd erklärt. Die Vorbereitungen für die Packaktion sind am 16. Januar in der Alten Kelter angelaufen. Zunächst werden die Kartonagen sowie die Produkte vor Ort gebracht, die

Packstraßen aufgebaut und der Ablauf genau geplant, bevor dann ab 23. Januar zusammen mit den ehrenamtlichen Helfern die ersten knapp 2000 Pakete fertiggestellt werden. Neben dieser direkten kurzfristigen Unterstützung ist „Von uns für Euch!“ eine Aktion, um auf die sozialen Unterstützungsprogramme aufmerksam zu machen sowie den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. „Die betroffenen Menschen schämen sich und ziehen sich zurück“, skizziert Hug die gesellschaftlichen Folgen der finanziellen Notsituationen. „Dem müssen und wollen wir entgegenwirken“, stellt die OB klar, die dabei auf die Solidarität der

sondern auch die Schattenseiten dieser Familienbiografien und auch ihrer einzelnen Mitglieder schildern.

Ich vermute, dass viele Konflikte, ob in der Bibel, im britischen Königshaus oder auch in unseren Familien daherkommen, dass Menschen sich nicht gesehen, erkannt und verstanden fühlen. Das tut weh. In solch einer Situation schildert das 1. Buch Mose, Kapitel 16, wie die geflüchtete und verzweifelte Hagar Hoffnung daraus schöpft, dass Gott sie erkennt und versteht. Und sie sagt zu ihm die Worte, die auch die Jahreslosung 2023 sind: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Unser Gott kennt uns mit unserer ganzen Geschichte und unserem Herz. Diese Gewissheit, dass wir nicht übersehen werden, schenkt Hoffnung. Und sie gibt uns auch die Kraft, andere Menschen zu sehen, zu erkennen und zu verstehen.

Pfarrer Julian Scharpf, Evangelisches Pfarramt Fellbach Luther-Melanchthon-Brenz

## WORT ZUM SONNTAG

Verfolgen Sie auch die Auseinandersetzungen rund um das britische Königshaus? Mir ist zwar mein Interesse an



dem Klatsch selbst ein wenig peinlich, aber ich bin doch besser über die Details informiert, als ich es eigentlich sein sollte. Seitdem ich die Serie „The Crown“ gesehen habe, lese ich immer wieder Neuigkeiten über das Königshaus. Ich kann nicht beurteilen, wer in diesen Auseinandersetzungen Recht hat und ob es darum überhaupt geht. Ich sehe in diesem Familiendrama vor allem Menschen mit persönlichen Verletzungen. Und mir kommen dabei immer wieder biblische Geschichten in den Sinn, die auch von solchem Drama erzählen. Die Autoren der Bibel vereint dabei, dass sie eine realistische Sicht auf die Menschen haben und nicht nur die Sonnen-

# Die industrielle Zukunft schon heute zum Anfassen

CREATE-Workshop und Unternehmensvorstellung in der Auberlen-Realschule

Was ist „virtual“ oder „augmented reality“? Wie funktioniert der 3D-Druck und wie wird die Produktentwicklung in der Zukunft aussehen? Die Schüler der Auberlen-Realschule haben jetzt Antworten für all diese Fragen und sind gewappnet für ihre anstehende Karriere.

Die Schüler absolvierten den CREATE-Workshop mit Interesse und haben sich weitreichende Kenntnisse über die technologische Zukunft erarbeitet.

Möglich machte das ein Kooperationsprojekt der städtischen Wirtschaftsförderung mit den drei Gewerbevereinen Fellbach, Schmiden und Oeffingen, der Industrievereinigung Fellbach, der Eisele-Stiftung, dem VDC Fellbach, den Fellbacher Schulen und mit der Bildungseinrichtung „Create Education“ aus Reutlingen. „Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir unseren Schülern diesen Workshop anbieten konnten, da er die schulische Ausbildung per-



Die Schüler lauschten den Referenten interessiert.

Foto: Tosun

ferkt ergänzt. Auch möchte ich den Firmen AMF (Andreas Maier GmbH & Co. KG), der Stadt Apotheke Fellbach und der Wittenstein Gruppe meinen Dank aussprechen, dass sie sich heute hier die Zeit nehmen, um sich vorzustellen“, freute sich Jörg Dieter, Schulleiter der Auberlen-Realschule. Der Workshop mündete

in eine Unternehmensvorstellung in der Aula des Schulzentrums: „Die erlernten Inhalte sollen den Schülern einen Vorsprung für später ermöglichen.“

Wir freuen uns sehr, dass der Workshop an den Fellbacher Schulen gut ankommt und sind uns sicher, dass wir mit unseren Projekt-

partnern auch in Zukunft derartige Projekte realisieren werden“, unterstrich Christoph Pfefferle, Wirtschaftsförderer der Stadt Fellbach.

Die Herausforderungen der industriellen Zukunft werden für die Gesellschaft, den Wirtschaftsstandort und die Fachkräfte von immenser Bedeutung sein, weshalb die Vorbereitung auf den digitalen Wandel zeitnah und erfolgreich verlaufen sollte.

Der „CREATE-Workshop“ ergänzt die technologische Bildung, erweitert den „Horizont“ der Schüler und bietet einen praxisnahen Einblick in die Entwicklungen der Gegenwart und Visionen der Zukunft, was Schüler und Lehrkräfte einstimmig bestätigten: „Es fühlte sich kaum wie Unterricht an, auch der Spaßfaktor kam nie zu kurz“, hielten Schüler den Mehrwert des Projekts fest.

Die 8. und 9. Klassen bekamen ebenfalls einen Eindruck aus dem Arbeitsalltag der drei Firmen.

# Wahl der Schöffinnen und Schöffen steht an

Im ersten Halbjahr 2023 werden die ehrenamtlichen Schöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt

Schöffen wirken bei den Amts- und Landgerichten als ehrenamtliche Richterinnen und Richter an der Rechtsprechung in Strafsachen mit. Der Gemeinderat der Stadt Fellbach stellt hierfür eine sogenannte Vorschlagsliste auf. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht die Haupt- und Ersatzschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in Fellbach wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen

Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Unparteilichkeit und Selbstständigkeit sind unerlässlich

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten in-

formiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen.

Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen

mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamts nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten können sich bei der Stadt Fellbach für das Schöffenamts in allgemeinen Strafsachen gegen Erwachsene bewerben. Weitere Informationen finden Sie auf [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) – dort steht auch ein Bewerbungsformular zur Verfügung. Dies ist auch an der Infotheke im Rathaus Fellbach sowie in den Stadtteilrathäusern Schmiden und Oeffingen erhältlich oder kann bei der Geschäftsstelle des Gemeinderats der Stadt Fellbach unter Tel. 0711 5851-299 bzw. per E-Mail an [geschaeftsstelle-gemeinderat@fellbach.de](mailto:geschaeftsstelle-gemeinderat@fellbach.de) angefordert werden.

# Inklusion: Einfach gemeinsam musizieren

Das inklusive Ensemble „grenzenlos...“ bietet Mitspielmöglichkeit

Unter dem Namen „grenzenlos...“ bietet die Musikschule Fellbach ab Februar ein inklusives Ensemble an. Zum Mitmachen eingeladen sind Personen ab 16 Jahren mit musikalischen Vorkenntnissen am Instrument, die Freude an Weltmusik, Folklore oder allen Arten guter Musik haben. „Der Name ist Programm“, sagt Claudia Bühlweiler, Mit-Initiatorin des neuen Angebots, „denn es geht um das gemeinsame Musizieren von Menschen mit und ohne Handicap, ohne Altersbeschränkung und ohne Sprachbarrieren.“

Die Musikpädagogin ist aktives Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Musik mit Menschen mit Behinderung beim Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs. Sie unterrichtet an der Musikschule Fellbach in der Grundstufe und leitet die Kooperationsgruppe MuSiTa (Musizieren – Singen – Tanzen). Hier kommen seit nunmehr 21 Jahren jede Schulwoche 12-14 Kinder und Jugendliche mit Handicap von der Schmidener Fröbelschule in die Musikschule, um ein Instrument zu erlernen und gemeinsam zu musizieren. Viele schöne Auftritte bezeugen eine wertvolle Arbeit und die Freude der Schülerinnen und Schüler zeigt, wie wichtig die Musik in ihrem Le-



Ein Posaunist der Kooperationsgruppe MuSiTa zeigt sein Können. Foto: Musikschule

ben ist. „Bei vielen von ihnen besteht auch nach Ende der Schulzeit noch Interesse, weiterhin Unterricht zu nehmen und das Erlernte in einem Ensemble zum Klingen zu bringen“, weiß sie zu berichten.

Ebenfalls zu den Initiatoren gehört Hans Fickelscher, Schlagzeuglehrer der Musikschule Fellbach und Mitbegründer und im Leitungsteam der inklusiven Band „Groove Inclusion“. Aus dieser Funktion bringt er wertvolle Erfahrungen mit ein. Abgerundet wird die Gruppe durch Florian Bony. Er stammt aus Frankreich und studierte Kontrabass (mit

Nebenfach E-Bass). Er ist aktives Mitglied der PAK (Pädagogische Arbeitsgemeinschaft Kontrabass Baden-Württemberg). Derzeit absolviert er den berufsbegleitenden Lehrgang „Instrumentalspiel mit Menschen mit Behinderung“ in Remscheid.

„Wir erweitern mit diesem neuen Ensemble gezielt unser Angebot“, erläutert Matthias Kuch, Leiter der Musikschule Fellbach. „Während MuSiTa ausschließlich an Kinder und Jugendliche gerichtet ist und es nur bei einzelnen Projekten zu echter Inklusion, nämlich dem gemeinsamen

Musizieren von Menschen mit und ohne Handicap gekommen ist, steht bei „grenzenlos...“ die Inklusion im Fokus. Wir wollen eben auch Erwachsene und Jugendliche ohne Handicap ansprechen, die aus welchen Gründen auch immer nicht in einer regulären Musikgruppe wie Orchester oder Musikverein mitspielen, aber nach einem Angebot suchen, in dem man ohne Sprachbarrieren, Altersbeschränkungen und in kultureller Vielfalt gemeinsam musizieren kann.“

Der Start ist am, 07. Februar 2023. Die Ensembleproben finden dann immer dienstags von 19 Uhr bis 20.15 Uhr im Jazzkeller der Musikschule Fellbach statt. Ergänzt werden diese mit Einzelunterricht auf dem Instrument bei Lehrkräften der Musikschule Fellbach. Nach Absprache ist das Mitspielen im Ensemble auch für externe Teilnehmer möglich. Die Anmeldung ist online unter [www.musikschule.fellbach.de](http://www.musikschule.fellbach.de) möglich. Dort finden sich auch weitere Informationen über die Kosten bzw. Möglichkeiten der Unterstützung durch das Bildungs- und Teilhabepaket oder die Fellbacher BonusCard. Auch das Sekretariat der Musikschule berät unter der Telefonnummer: 0711/5851-155 gerne.

## Ndwenga e.V. bietet bezahltes Praktikum

Freie Einsatzzeiten – etwa 10 Stunden in der Woche

Der Verein Ndwenga e. V. setzt sich ein für Völkerverständigung und bietet ab sofort einen Praktikumsplatz im Bildungsprojekt über das Thema Kunststoffrecycling an. „Wir wollen

junge Menschen informieren, inspirieren und zum Austausch mit afrikanischen Schüler anregen“ – Kontakt und Informationen via E-Mail: [cathyplato@ndwenga-fellbach.de](mailto:cathyplato@ndwenga-fellbach.de)

## Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Sozialausschusses am Dienstag, dem 24. Januar 2023, 17:00 Uhr im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1.

### Tagesordnung:

1. Sicherstellung attraktiver Rahmenbedingungen für die Kindertagespflege – Sachstandsbericht zur Arbeit des TagesEltern Fellbach und Kernen e.V.
2. Verschiedenes.

Öffentliche Sitzung des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzsausschusses am Donnerstag, dem 26. Januar 2023, 17:00 Uhr im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1

### Tagesordnung:

1. CO2-Fußabdruck von Baumaßnahmen - mündlicher Bericht
2. Verschiedenes

### Hinweise:

Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet.

Die Tagesordnung kann mit allen Beschlussvorlagen unter <https://gemeindeerat-online.fellbach.de/info.asp> abgerufen werden.

## Herrmann-Hesse-Realschule informiert

Infoabend für Eltern und Schüler an der Herrmann-Hesse-Realschule, Talstraße 6/1. Am Mittwoch, 25.01.2023 um 19:00 Uhr in der Aula informiert die Realschule

über das Schulleben und das Profil der Herrmann-Hesse-Realschule und stellt das Schulangebot für Teilnehmende vor. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Standesamt

#### Geburtstage

Ingeborg Czepan, Fellbach: 19. Januar, 85 Jahre.  
 Adolf Ries, Schmiden: 19. Januar, 85 Jahre.  
 Concetta Di Rosolini Celebre, Fellbach: 19. Januar, 85 Jahre.  
 Johann Reiner, Oeffingen: 19. Januar, 80 Jahre.  
 Elisabeth Schreyer, Fellbach: 20. Januar, 95 Jahre.  
 Cosimo Chiese, Fellbach: 20. Januar, 85 Jahre.  
 Gerda Koch, Fellbach: 21. Januar, 90 Jahre.  
 Bruno Zachwieja, Fellbach: 21. Januar, 85 Jahre.  
 Waldemar Richard Walter, Fellbach: 21. Januar, 85 Jahre.  
 Heidelore Böger, Schmiden: 22. Januar, 80 Jahre.  
 Giancarlo Doi, Schmiden: 22. Januar, 80 Jahre.

Christa Thomas, Schmiden: 23. Januar, 85 Jahre.

Fritz Alfred Wilhelm Aldag, Schmiden: 23. Januar, 85 Jahre.

Dorothea Tost, Fellbach: 24. Januar, 85 Jahre.

Anastasia Alexandropoulou, Fellbach: 25. Januar, 85 Jahre.

Gisela Kornberger, Schmiden: 25. Januar, 80 Jahre.

Emma Luise Zehender, Fellbach: 25. Januar, 80 Jahre.

#### Diamantene Hochzeiten

60 Jahre verheiratet  
 Brunhilde Klotz und Hans Klotz, Fellbach: 25. Januar.

#### Goldene Hochzeiten

Elisabeth Bäuerle und Gottfried Bäuerle, Schmiden: 19. Januar.  
 Lucia Concetta D'Alessandro in Patti und Alessandro Patti, Fellbach: 20. Januar.

#### Sterbefälle

Frau Rosemarie Schumacher, Fellbach: 29.12.2022; 96 Jahre.





# Termine - Treffs - Themen

## Sport und Spiel

### Handball

**Samstag, 21. Januar:** 10 Uhr wJE Spieltag; 13 Uhr BK mJA2 HSC2 – HSK Urbach-Plüderhausen, beide Spiele Sporthalle Oeffingen.

### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de. Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz neue Kelter, Kappelbergstraße, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

### Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de  
Fußball: Montag, 20 bis 22Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg 4-6. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Sportabzeichenteam: sonntags von 10 bis 12 Uhr, Stadion Schmiden; bitte telefonisch anmelden unter 0160/857 2601  
Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34. Weitere Einzelheiten auf der Homepage.

### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr (geschlossen bis 6. Januar).

### SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.  
Kursinfos unter balance-svfallbach.de

### SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.  
Infos über die Angebote unter svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop  
Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html  
Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html  
Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

### SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion,

dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

### SVF Sportabzeichengruppe

Winterymnastik immer montags 19 bis 20 Uhr, in der alten FSG-Turnhalle.

### SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter 0157/7770 1773.

### Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Ballsportgruppen Ball-Magier für Kinder von 3 bis 6 Jahre freitags zwischen 15 und 17.45 Uhr. Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

### TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

### TSV activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980  
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.  
Spiel-/Trainingsschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.

Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 9 bis 22 Uhr; Mi Frauen 9 bis 12 Uhr und gemischt 12 bis 22 Uhr; Sa und So 9 bis 18 Uhr.  
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Informationen über die Angebote im TSV Activity: www.activity-fellbach.de.

### TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13  
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

### TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13  
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.  
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

### TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Fitnessgymnastik: mittwochs, 18 bis 19

Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

### TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100% Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

**OeFit Fitness- und GesundheitsCenter**  
Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr. Informationen über die Angebote werden bereitgestellt unter tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

**TVOe Gymnastik Body-Fit** donnerstags 19.30 Uhr.

## Haltausfälle auf den Linien S2 und S3

### Weichenarbeiten in Fellbach vom 25. bis 26. Januar

Einzelne S-Bahnen der Linie S2 in Richtung Stuttgart (mit Abfahrt in Schorndorf um 22:48 Uhr, 23:18 Uhr, 23:48 Uhr und 0:18 Uhr) sowie der Linie S3 Richtung Vaihingen bzw. Flughafen/Messe (mit Abfahrt in Backnang um 22:41 Uhr, 23:11 Uhr und 23:41 Uhr) halten nicht an den

Stationen Sommerrain und Nürnberger Straße. Fahrgäste aus Fellbach können bis S-Bad Cannstatt fahren und dort in die S-Bahn in Gegenrichtung einsteigen, um die ausfallenden Halte S-Sommerrain und Nürnbergerstraße planmäßig zu erreichen.

## Notdienste

### Ärzte

**Allgemeiner Notfalldienst** in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.

**Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

**Gynäkologischer Notfalldienst** außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

**Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst** außerhalb der Sprechstunden: Tel. 01805/003 656.

**Kinder- und Jugendärzte:** Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

### Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

### Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

**Mittwoch, 18. Januar:** Kur-Apotheke, S-Bad Cannstatt, Badstr. 9; Rotebühl-Apotheke, S-Mitte, Rotebühlplatz 19.

**Donnerstag, 19. Januar:** Florians Vital-Apotheke, Fellbach, Bahnhofstr. 125; Brunnen-Apotheke, Korb im Remstal, Seestr. 4.

**Freitag, 20. Januar:** Central-Apotheke Dr. Pfeifer, WN-Kernstadt, Alter Postplatz 2; Apotheke am Marktplatz, S-Wangen, Ulmerstr. 363.

**Samstag, 21. Januar:** Neue-Apotheke, Schmiden, Gotthilf-Bayhstr. 4; Trauben-Apotheke, S-Zuffenhausen, Unterländerstr. 37.

**Sonntag, 22. Januar:** Rathaus-Apotheke, Schmiden, Oeffingerstr. 3; Apotheke-Korber Höhe, WN-Korber Höhe, Salierstr. 7/2.

**Montag, 23. Januar:** Stadt-Apotheke im Ärztehaus, Fellbach, Bahnhofstr. 52; Stöckach-Apotheke, S-Ost, Neckarstr. 136.

**Dienstag, 24. Januar:** Apotheke an der St. Anna-Klinik, S-Bad Cannstatt, Obere Waiblingenstr. 109; Apotheke am Löwenplatz, Remseck-Aldingen, Kornwestheimerstr. 7.

**Mittwoch, 25. Januar:** Apotheke im Otto-Hirsch-Center, S-Hedelfingen, Otto-Hirsch-Brücken 17; Trauben-Apotheke am Seeplatz, Korb im Remstal, Seestr. 14.

## Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst .....	112
Krankentransport .....	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach .....	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen .....	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung .....	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden .....	0 71 95/591-0
Polizei .....	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen .....	58 51-0
Stadtwerke Fellbach .....	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr) .....	58 44 08
Störung Gas, Wasser .....	5 78 11 11
Störung Elektrizität .....	5 75 43-70
Überfall, Unfall .....	110